

Nr. 3615 W

1992-10-14

ANFRAGE

der Abgeordneten Ing. Tychtl
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

Dem Berichtsheft der Österreichischen Gesellschaft für Straßen und Verkehrswesen "Die Strasse" konnte kürzlich die Verkehrsfrequenz wichtiger Straßen entnommen werden. Dabei zeigt sich, daß der durchschnittliche Tagesverkehr auf Basis der automatischen Verkehrszählung stetig zunimmt. Dies trifft auch auf den Abschnitt Gleisdorf - Graz der Südatabahn A2 zu. Der durchschnittliche Tagesverkehr betrug im Jahre 1991 30856 Fahrzeuge, wobei die Steigerung gegenüber 1990 4,2 Prozent betrug. Durch diesen stetig steigenden Verkehr ergibt sich natürlich auch eine stark steigende Belastung der an dieser Autobahn lebenden Bevölkerung.

Im Gemeindegebiet Laßnitzthal wurde zwar ein Lärmschutzdamm errichtet, die Lärmbelastung konnte damit aber nur marginal gemindert werden, sodaß die Bevölkerung zu Recht raschest Abhilfe fordert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheit folgende

ANFRAGE:

1. Sind Ihrem Ressort die Probleme der Autobahnanrainer im Bereich der Gemeinde Laßnitzthal bekannt?
2. Warum wurde bisher, nachdem die Errichtung des Lärmschutzdammes keine wesentliche Verbesserung gebracht hat, kein Flüsterasphalt aufgebracht?
3. Welche weiteren Maßnahmen zur Verminderung der Lärmbelastung der Bevölkerung in der Gemeinde Laßnitzthal sind seitens Ihres Ressorts vorgesehen?
4. Wann könnten solche Maßnahmen wirksam werden?